

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 83.

Donnerstag den 11. April 1895.

(1804) 3—2

8. 4075.

## Stiftung.

Der am 21. Februar 1841 zu Prag verstorbenen Chirurgie-Doctor, Prager Universitätsprofessor und Primär-Chirurg im allgemeinen Krankenhaus daselbst Ignaz Frix hat in seinem Testamente die Hälfte seines Nachlasses zu einer Stiftung gewidmet, welche die praktische Ausbildung der bereits graduierten Aerzte (Doctores medicinae, Doctores chirurgiae oder Doctores medicinae et chirurgiae, d. i. Doctores universae) nach vollendeter theoretischer Ausbildung zu fördern bestimmt ist.

Die auf das Solarjahr 1895 entfallende Gebühr im Betrage von 900 fl. gelangt dermal zur Verleihung.

Zum Genüsse der Stiftung berechtigt und berufen sind nur solche graduierte Aerzte, welche ihrer Geburt nach den Kronländern Herzogthum Krain, Ober- und Niederösterreich, Königreich Böhmen oder der Stadt Karlstadt in Kroatien angehören, und zwar so, dass die Angehörigen dieser Kronländer im Genüsse der Stiftung in der soeben bezeichneten Reihenfolge alljährlich abwechseln, wobei Ober- und Niederösterreich im Verhältnisse zu den anderen Kronländern als ein Land in Betracht kommen und wobei die Angehörigen dieser beiden Länder unter sich ganz gleichberechtigt sind.

Die in der Stadt Karlstadt geborenen Doctoren haben immer und unter allen Umständen den Vorzug vor den übrigen Bewerbern, deren Reihenfolge durch dieselben daher stets unterbrochen wird.

Von den zur Stiftung berufenen Aerzten müssen:

a) Bewerber aus Karlstadt, aus Krain, Ober- und Niederösterreich an den f. f. Universitäten in Wien oder Prag graduiert haben und an dem f. f. allgemeinen Krankenhaus in Wien (mit den demselben affilierten Krankenanstalten in Wien) oder an dem f. f. Krankenhaus in Prag (als Internapräparanden) mit der Verpflichtung, in diesen Krankenanstalten zu wohnen, unentgeltlich praktizieren;

b) Bewerber aus Böhmen an der f. f. Universität in Prag graduiert haben und im f. f. allgemeinen Krankenhaus in Prag wie oben unentgeltlich praktizieren.

Die soeben ausgeschriebene Jahresgebühr ist für einen aus Krain gebürtigen Doctor bestimmt, und es steht das Verleihungsrecht diesmal der f. f. Landesregierung in Laibach zu; wenn jedoch ein entsprechend qualifizierter Bewerber aus Karlstadt einschreiten sollte, so übergeht das Verleihungsrecht an die königl. kroatisch-slavonisch-dalmatinische Landesregierung in Agram.

Die Bewerbungsgefüche, belegt mit dem Tauf- oder Geburtschein, mit dem Doctordiplome und demzeugnis über die Verwendung im Krankenhaus, sind

bis zum 15. Mai 1895

bei der f. f. Landesregierung in Laibach einzubringen.

f. f. Landesregierung für Krain.

Laibach am 27. März 1895.

(1403) 3—1

St. 9218.

## Razglas.

Občinski svet ljubljanski je dovolil tudi za letos 300 gold. v ta namen, da mestni magistrat pošlje primerno stevilo ubožnih škrofuloznih otrok v morske kopelji v Gradeži.

Magistrat to oznanja s pristavkom, da je prošnje za občinske podpore v omenjeno zvrho izročati mu do

1. maja letos

in v njih posebno naznani, ali bode bolnega otroka spremjal kdo domačih sam do Gorice ali ga bode treba tja poslati z najetim spremstvom.

Ozirati se bo magistratu pri podletvi podpor v prvi vrsti na otroke, kateri imajo v Ljubljani domovinsko pravico.

Mestni magistrat Ljubljanski  
dne 12. aprila 1895.

Nr. 9218.

## Kundmachung.

Der Gemeinderath von Laibach hat dem Magistrat auch für heuer einen Credit von 300 fl. für die Entsendung einer entsprechenden Anzahl von scrophulösen Kindern in das See-Hospiz Grado zu Verfügung gestellt.

Dies wird mit dem Bemerkten zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass Gefüche um eine Unterstützung aus Gemeindemitteln zu gedachtem Zwecke bis

1. Mai l. J.

hieramt eingubringen sind und darin insbesondere angegeben werden soll, ob das kalte Kind durch die Angehörigen bis Görz befördert oder für eine andere Begleitung bis hin vorgesehen sein wird.

Bei Verleihung der gedachten Unterstützungen werden zuvörderst in Laibach heimatsberechtigte Kinder zu berücksichtigen sein.

Stadt magistrat Laibach  
am 12. April 1895.

(1246) 3—3

Nr. 992.

## Künstler-Slipendien.

Behufs Gewährung von Stipendien für hoffnungsvolle Künstler, welche der Mittel zu ihrer Fortbildung entbehren, werden jene Künstler aus dem Bereich der Dichtkunst, der bildenden Künste und der Musik aus den im Reichsrath

vertretenen Königreichen und Ländern, welche auf Zuwendung eines Stipendiums Anspruch zu haben glauben, aufgefordert, sich bei den betreffenden Landesstellen, und zwar

bis längstens 1. Mai l. J.

in Bewerbung zu legen.

Ansprechsberechtigt sind — mit Ausschluss aller Kunsthäuler und Kunsthändler — nur selbständige schaffende Künstler.

Die Gefüche haben zu enthalten:

1.) Die Darlegung des Bildungsganges und der persönlichen Verhältnisse (Geburts- und Heimatort, Alter, Stand, Wohnsitz, Vermögensverhältnisse &c.) des Bewerbers;

2.) die Angabe der Art und Weise, in welcher derselbe von dem Staatsstipendium zum Zwecke seiner weiteren Ausbildung Gebrauch machen will;

3.) als Beilage Kunstproben des Geschäftlers, von welchen jede einzelne mit dem Namen des Autors speciell zu bezeichnen ist.

Vom f. f. Ministerium für Cultus und Unterricht

Wien am 13. März 1895.

(1317) 3—2

## Licitations-Kundmachung

wegen Hintangabe der auf den Reichsstraßen des Baubezirkles Laibach pro 1895 auszuführenden Conservationsbauten.

(II. Abtheilung.)

A. Auf der Wieufer Reichsstraße:

1.) Reconstruction des Durchlasses im Kilometer 1—2/22 «Pod horštom» mit . . . . . 386 fl. —  
2.) . . . . . 2—3/26 «pri Matevžu» mit . . . . . 162 fl. —  
3.) . . . . . 31—1/31 «pri Drotovu» mit . . . . . 178 fl. —  
4.) Erbauung einer Stützmauer im Kilometer 1—2/31 in Podjmreče mit . . . . . 380 fl. —

B. Auf der Triester Reichsstraße:

5.) Umlegung der Parapete im Kilometer 2—3/20 am Raslovcerge mit . . . . . 388 fl. —  
6.) Reconstruction der Stützmauer im Kilometer 4/21—22 mit . . . . . 420 fl. —

C. Auf der Agramer Reichsstraße:

7.) Reconstruction des Durchlasses im Kilometer 3—4/5 «pri Dušonju» mit . . . . . 203 fl. —  
8.) Weigelsburg mit . . . . . 27—1/27 «pri Štengah» unterhalb . . . . . 143 fl. —

9.) Lieferung von Bauzeugstücken für den Laibacher Baubezirk mit Behufs Hintangabe der vorstehend angeführten Bauten und Lieferungen wird im Amtslage des Baudepartements der f. f. Landesregierung im Baron Lichtenberg'schen Hause am Auersperg-Platz Nr. 5, im 1. Stock, eine Minuendo-Licitation

am 20. April 1895,

beginnend um 9 Uhr vormittags, abgehalten werden.

Hiezut werden Unternehmungslustige mit dem Besitze eingeladen, dass jeder, der für sich oder als legal Bevollmächtigter für einen andern licitieren will, vor dem Beginne der mündlichen Verhandlung ein Badium im Betrage von fünf Prozent des Fiscalpreises von dem Objekt, welches ein Anbot beabsichtigt wird, zu Handen der Licitationscommission zu erlegen oder den Erlag desselben bei irgend einer herländischen Staatscafe durch einen Legeschein nachzuweisen hat.

Es können auch schriftliche, nach Vorschrift des § 3 der allgemeinen Baubedingungen verfasste, mit dem 5 Proc. Badium belegte und mit einer 50 kr. Stempelmarke versehene Offerten gefestelt werden, welche jedoch vor Beginn der mündlichen Verhandlung bei dem genannten Baudepartement überreicht oder dorthin portofrei überendet werden müssen.

Die diesfälligen Bauleaborate sowie die allgemeinen und speziellen Baubedingungen können vom 10. April 1895 an täglich bis zur Verhandlung in den gewöhnlichen Amtsstunden bei dem genannten Baudepartement eingesehen werden.

Von der f. f. Landesregierung für Krain.

Laibach am 2. April 1895.

(1408) 3—1 Nr. 2496.  
Exec. Realitäten - Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Mediz von Blüchel Nr. 31 die executive Versteigerung der dem Franz Barbjan von Tschernembl 106 gehörigen, gerichtlich auf 4532 fl. geschätzten Realitäten Einl. 88, 97, 478, 479, 480, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488 ad Tschernembl sammt dem gesetzlichen Zugehör der selben bewilligt und hiezu zwei Teilsitzungen, und zwar die erste auf den

15. Mai

und die zweite auf den

19. Juni 1895,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten Teilsitzung nur um oder über dem Schätzungsvalue, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anhange ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat,

sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Tschernembl am 5. April 1895.

(1388) 3—3

St. 2723.

## Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja, da je na prošnjo Pavla Merzlikarja iz Illovece zaradi dolžnih 30 gold. s pr. izvršilno dražbo na zemljišči Franceta Selana iz Havptmane h. st. 3, vlož. st. 39 zemljiških knjig kat. obč. Karlovsko predmestje zastavno-pravno zavarovane terjatve Janeza Selana, vžitkarja iz Havptmane h. st. 3, iz izročilne pogodbe z dne 11. oktobra 1891, opr. st. 12.285, na izročnini v znesku 100 gold. odredilo na

29. aprila in na  
13. maja 1895,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne, pri tem sodišči na Starem trgu st. 36 z dostavkom, da se bo ta terjatev le pri drugem roku tudi pod nominalno vrednostjo za gotovi denar prodala.

V Ljubljani dne 2. aprila 1895.

(1361) Nr. 2713.

## Bekanntmachung.

Vom f. f. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wurde die Eintragung der Gesellschaftsfirma:

«Brata Ribarič»

zum Betriebe des Gemischtwarenhandels in Zagorje, Gerichtsbezirk Ill.-Feistritz, und der Thatsachen, dass Stefan Ribarič, Handelsmann in Triest, und Anton Ribarič, Handelsmann in Zagorje, offene Gesellschafter dieser Firma sind, dass jedem derselben das Recht zustehe, selbstständig die Gesellschaft zu vertreten und die Firma zu zeichnen, dass die Firma ihren Sitz in Zagorje habe und dass die Gesellschaft am 1. August 1894 begonnen habe, im Register für Gesellschaftsfirmen vollzogen.

Laibach am 2. April 1895.

(1362) St. 2713.

## Razglas.

Pri c. kr. deželnem kot trgovskem sodišči v Ljubljani se je vpis družbe firm:

«Brata Ribarič»

trgovina z mesanim blagom v Za-

(1406) 3—1

## Erledigte Dienststellen.

Eine Residentenstelle in der IX., eventuell eine Officialstelle in der X., eventuell eine Assistentenstelle in der XI. Rangklasse mit den systemmäßigen Bezügen bei dem Rechnungsdepartement der trainischen Finanzdirektion.

Gefüche sind unter Nachweisung der vorgebrachten Erfordernisse insbesondere auf den Kenntnissen der beiden Landessprachen, binnen vier Wochen beim Präsidium der f. f. Finanzdirektion in Laibach einzubringen.

R. f. Finanz-Direktion.

Laibach am 5. April 1895.

(1420) Bezirksgerichts-Dienststelle  
in Gurk, eventuell bei einem andern Bezirksgerichte zu belegen.

Gefüche bis 7. Mai 1895  
an das f. f. Landesgerichts-Präsidium.  
Klagenfurt am 9. April 1895.

8. 605.

(1317) 3—2

## Licitations-Kundmachung

wegen Hintangabe der auf den Reichsstraßen des Baubezirkles Laibach pro 1895 auszuführenden Conservationsbauten.

(II. Abtheilung.)

A. Auf der Wieufer Reichsstraße:

1.) Reconstruction des Durchlasses im Kilometer 1—2/22 «Pod horštom» mit . . . . . 386 fl. —  
2.) . . . . . 2—3/26 «pri Matevžu» mit . . . . . 162 fl. —  
3.) . . . . . 31—1/31 «pri Drotovu» mit . . . . . 178 fl. —  
4.) Erbauung einer Stützmauer im Kilometer 1—2/31 in Podjmreče mit . . . . . 380 fl. —

B. Auf der Triester Reichsstraße:

5.) Umlegung der Parapete im Kilometer 2—3/20 am Raslovcerge mit . . . . . 388 fl. —  
6.) Reconstruction der Stützmauer im Kilometer 4/21—22 mit . . . . . 420 fl. —

C. Auf der Agramer Reichsstraße:

7.) Reconstruction des Durchlasses im Kilometer 3—4/5 «pri Dušonju» mit . . . . . 203 fl. —  
8.) Weigelsburg mit . . . . . 27—1/27 «pri Štengah» unterhalb . . . . . 143 fl. —

9.) Lieferung von Bauzeugstücken für den Laibacher Baubezirk mit Behufs Hintangabe der vorstehend angeführten Bauten und Lieferungen wird im Amtslage des Baudepartements der f. f. Landesregierung im Baron Lichtenberg'schen Hause am Auersperg-Platz Nr. 5, im 1. Stock, eine Minuendo-Licitation

am 20. April 1895,

beginnend um 9 Uhr vormittags, abgehalten werden.

Hiezut werden Unternehmungslustige mit dem Besitze eingeladen, dass jeder, der für sich oder als legal Bevollmächtigter für einen andern licitieren will, vor dem Beginne der mündlichen Verhandlung ein Badium im Betrage von fünf Prozent des Fiscalpreises von dem Objekt, welches ein Anbot beabsichtigt wird, zu Handen der Licitationscommission zu erlegen oder den Erlag desselben bei irgend einer herländischen Staatscafe durch einen Legeschein nachzuweisen hat.

Es können auch schriftliche, nach Vorschrift des § 3 der allgeme

(1234) 3—3

St. 1486.

**Oklic.**

Sledecim osebam neznanega bivalca in njihovim neznamim pravnim naslednikom postavili so se kuratorjem ad actum in istim dostavili se tusodni zemljeknjični odloki, in sicer: 1.) st. 8352 iz 1894. l. za Miho Stenovca z Skaručne Matevž Seršen v Skaručni; 2.) st. 94 iz 1895. l. za Miho Urha iz Gojzda Ahac Romšak iz Gojzda; 3.) st. 471, 472 in 680 za Franca Bučarja, posestnika na Perovem, in 4.) st. 569 za Jozefo Pfeiffer iz Kamnika Josip Močnik iz Kamnika; 5.) st. 501 za Jero Škrjanc iz Homca Jurij Vavpetič, župan v Stožcah; 6.) st. 566 za Primoža, Katarino in Barbaro Vavpetič, vsi iz Lašne, Janez Vodlan v Palovčah; 7.) st. 671 za Marijo Anžič in Nežo Kimovec, roj. Ambrož, iz Lahovč Matija Bobnar iz Lahovč. C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 6. marca 1895.

(1167) 3—3

St. 6435.

**Oklic.**

V izvršilni zadeli Janeza Verbiča (po Antonu Komatarju na Vrhniku) proti Janezu Klemencu iz Jakovce st. 9 preloži se s tusodnim odlokom z dne 26. decembra 1894, st. 6435, na 21. februarja in 23. marca 1895 določena izvršilna prodaja na 8890 goldinarjev cenjenih zemljisč Janeza Klemenca vlož. st. 129 kat. občine Laze na

9. maja in na

8. junija 1895,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, s prejšnjim pristavkom. C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 21. februarja 1895.

(1218) 3—3

B. 1816.

**Exec. Realitäten-Bersteigerung.**

Bom l. l. Bezirksgerichte in Illyr.-Feistritz wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Herrschaft Schneeberg (durch den l. l. Notar Rahne in Illyr.-Feistritz) die executive Bersteigerung der dem Adam Kalcic von Bačje Nr. 43 gehörigen, gerichtlich auf 1435 fl. geschätzten Realität Einl. B. 47 der Cat.-Gde. Bačje sammt fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssitzungen, und zwar die erste auf den

**Executive Realitäten-Bersteigerung.**

Bom l. l. Bezirksgerichte in Illyr.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Herrschaft Schneeberg (durch den l. l. Notar Rahne in Illyr.-Feistritz) die executive Bersteigerung der dem Matthäus Ludvik von Bačje Nr. 28 gehörigen, gerichtlich auf 950 fl. geschätzten Realität Einl. B. 31 der Cat.-Gem. Bačje bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssitzungen, und zwar die erste auf den

**10. Mai**

und die zweite auf den

**10. Juni 1895,**

jedesmal vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhange angeordnet werden, dass die Pfandrealität sammt Bugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsvalue, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht in Illyr.-Feistritz am 13. März 1895.

(1247) 3—3 B. 3982.

**Bekanntmachung.**

(Nr. 6 aus 1895.)

**I. Klagen.**

1.) Der Agnes Duran von Ober-Mitterdorf Nr. 1 und 2.) der Katharina und Anna Gorse von Regersdorf und deren unbekannten Rechtsnachfolgern wird hiemit erinnert: Es habe ad 1.) Jakob Höferle von Pöllandl peto 43 fl. c.s.c., ad 2.) Josef Hočevar von Regersdorf Nr. 4 peto Anerkennung der Erlösung eines Forderungsrechtes à per 110 fl. und Ausstellung einer Lösungserklärung c.s.c. die Klagen eingebracht und wurde die Tagssitzung für beide Klagen auf den

**25. April 1895,**

vormittags 8 Uhr, hiergerichts unter Contumafolgen des § 29 a G. O., des § 18 des Sum.-Pat. und § 28 Bag.-Berf. angeordnet.

Da diesem Gerichte der Aufenthaltsort der Kläger unbekannt ist, so hat man zu ihrer Vertretung den Karl Zupancič von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt, und werden dessen die Geflagten

mit dem Anhange des § 391 a. G. O. verständigt.

**II. Zustellungen.**

Nachbenannten Personen unbekannten Aufenthaltes und deren unbekannten Rechtsnachfolgern wurde Herr Franz Darovec in Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und diesem nachstehende Executionsbescheide zugestellt: vom 25sten Februar 1895, B. 2735, für Johann, Josefa und Maria Duran von Gehag und vom 18. Februar 1895, B. 2383, für Georg Duran von Neuberg und Mathias Pečauer von Mitterdorf.

R. l. stadt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert am 30. März 1895.

(1125) 3—3 St. 1211.

**Oklic**

izvršilne dražbe zemljisča.

Francetu Weber iz Zalega Loga, sedaj neznamo kje (po skrbniku na čin Jerneju Zbonsar iz Zalega Loga) lastnega, z gospodarskimi potrebsčinami na 4725 gold. cenjenega, pod vložkom st. 1 d. o. Zali Log prvikrat dne

**9. maja**

in drugič dne

**6. junija 1895,**

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri podpisanim sodišči.

Varsčine položiti je 10%. Navadni pogoji, zemljeknjični izpisek in cenilni zapisnik se morejo upogledati ob uradnih urah.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki dne 10. marca 1895.

(1217) 3—3 B. 1817.

**Executive Realitäten-Bersteigerung.**

Bom l. l. Bezirksgerichte in Illyr.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Herrschaft Schneeberg (durch den l. l. Notar Rahne in Illyr.-Feistritz) die executive Bersteigerung der dem Matthäus Ludvik von Bačje Nr. 28 gehörigen, gerichtlich auf 950 fl. geschätzten Realität Einl. B. 31 der Cat.-Gem. Bačje bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssitzungen, und zwar die erste auf den

**10. Mai**

und die zweite auf den

**10. Juni 1895,**

jedesmal vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhange angeordnet werden, dass die Pfandrealität sammt Bugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsvalue, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht in Illyr.-Feistritz am 13. März 1895.

(1247) 3—3 B. 3982.

**Bekanntmachung.**

(Nr. 6 aus 1895.)

**I. Klagen.**

1.) Der Agnes Duran von Ober-Mitterdorf Nr. 1 und 2.) der Katharina und Anna Gorse von Regersdorf und deren unbekannten Rechtsnachfolgern wird hiemit erinnert: Es habe ad 1.) Jakob Höferle von Pöllandl peto 43 fl. c.s.c., ad 2.) Josef Hočevar von Regersdorf Nr. 4 peto Anerkennung der Erlösung eines Forderungsrechtes à per 110 fl. und Ausstellung einer Lösungserklärung c.s.c. die Klagen eingebracht und wurde die Tagssitzung für beide Klagen auf den

**25. April 1895,**

vormittags 8 Uhr, hiergerichts unter Contumafolgen des § 29 a G. O., des § 18 des Sum.-Pat. und § 28 Bag.-Berf. angeordnet.

Da diesem Gerichte der Aufenthaltsort der Kläger unbekannt ist, so hat man zu ihrer Vertretung den Karl Zupancič von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt, und werden dessen die Geflagten

mit dem Anhange des § 391 a. G. O. verständigt.

**II. Zustellungen.**

Nachbenannten Personen unbekannten Aufenthaltes und deren unbekannten Rechtsnachfolgern wurde Herr Franz Darovec in Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und diesem nachstehende Executionsbescheide zugestellt: vom 25sten Februar 1895, B. 2735, für Johann, Josefa und Maria Duran von Gehag und vom 18. Februar 1895, B. 2383, für Georg Duran von Neuberg und Mathias Pečauer von Mitterdorf.

R. l. stadt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert am 30. März 1895.

zwei Feilbietungs-Tagssitzungen, und zwar die erste auf den

**27. Mai**

und die zweite auf den 26. Jun i 1895, jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität sammt Bugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsvalue, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laaß am 11. März 1895.

(1166) 3—3 St. 1220.

**Oklic.**

Na prošnjo Katarine Lavrič z Velikega Vrha st. 25 radi 110 gold. 50 kr. s pr. ponovi se z odlokom z dne 22. novembra 1894, st. 6196, na dan 21. januvarja in 21. februarja 1895 odrejena, a brezuspešna ostala izvršilna dražba Janezu Lavriču z Hudega Vrha st. 10 lastnega in sodno brez pritiklin na 1395 gold. cenjenega zemljisča vložek st. 27 kat. obč. Hudi Vrh na

17. aprila in na

17. maja 1895,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz javne knjige leže tukaj na upogled.

Ob enem postavlil se je tabularnima upnikoma Janezu Mihelčiču iz Novega Pota st. 2 ter eksekucijski masi Jakoba Hočevarja Gregor Lah iz Loža skrbnikom za čin ter se mu vročil tusodni dražbeni odlok z dne 12. marca 1895, st. 1220.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 12. marca 1895.

(1284) 3—3 St. 2057.

**Oklic.**

Vsled prošnje Mihe Kovačiča iz Smerij se je s tusodnim odlokom z dne 4. aprila 1889, st. 2086, na 2. avgusta in 6. septembra 1889 določena in z odlokom z dne 5. junija 1889, st. 3651, s pravico ponovitve ustavljena eksekutivna dražba zemljisča vlož. st. 94 kat. obč. Bačje potom ponovitve vnovič določila na

17. maja in na

21. junija 1895,

vsakikrat dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dne 22. marca 1895.

(1283) 3—3 St. 1957.

**Oklic.**

Vsled prošnje Franceta Tomaziča iz Jablanice st. 5 (po c. kr. notarji Jankotu Rahnetu v Ilir. Bistrici) dovolila se je radi dolžnih 90 gold. izvršilna dražba izvršencu Antonu Sterletu iz Janeževega Brda st. 15 lastnih, sodno na 2058 gold. in 142 gold. cenjenih zemljisč vlož. st. 20 in 31 kat. obč. Janežev Brdo in na 4 gold. cenjenih pritiklin, ter sta se za isto določila dražbena dneva na

17. maja in na

21. junija 1895,

vsakikrat dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišči s pristavkom, da se bosta zemljisči pri prvi prodaji le za ali čez cenilno vrednost, pri drugi pa tudi pod isto oddali.

Dražbeni pogoji, po katerih ima vsak ponudnik pred ponudbo položiti v roke dražbenega komisarja varščino 10% cenilne vrednosti; izpisek iz zemljiske knjige in cenilnik leže v registraturi tega sodišča na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dne 15. marca 1895.

(1289) 3—3 B. 1182.

**Exec. Realitäten-Bersteigerung.**

Bom l. l. Bezirksgerichte in Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Benčina von Retje Haus-Nr. 24 (durch den Abvocaten Gottfried Brunner in Gottschee) die executive Bersteigerung der dem Johann Anzelje aus Bösenberg Nr. 20 gehörigen, gerichtlich auf 2365 fl. geschätzten Realität Einl. B. 1 der Cat.-Gde. Bösenberg sammt dem auf 191 fl. geschätzten gezejlichen Bugehör derselben bewilligt und hiezu

Für Ostern  
empfiehlt  
**Rudolf Kirbisch**  
Conditor, Laibach, Congressplatz  
feinste

**Pinza (à la Trieste)**  
alle Gattungen von

**Potizen**  
mit Nuss-, Honig- und Rosinen-Füllle.

**Tituli und Gugelhupfe.**

(1324) Ferner 6—5

**schöne Oster-Eier**  
von Zucker, Tragant, Holz, Stroh,  
Sammt, Seide etc.,

**schöne Oster-Attrappen u. Cartonagen.**

Bestellungen nach auswärts werden  
schnell und bestens geliefert.

Eine allererste (1382)

**Korkstöpsel-Fabriksfirma**

sucht vertrauenswürdige Platzvertreter  
und Provisionsreisende. — Anträge unter  
Korkstöpsel Z. H. 3259, an Haasen-  
stein & Vogler (Otto Maass), Wien, I.

**Schönes Zimmer**

(Aussicht in die Spitalgasse), ist mit oder  
ohne Verpflegung zu vergeben.

Auch werden Mädchen in Wohnung  
sammt Verpflegung genommen: Linger-  
gasse Nr. 2, II. Stock. (1410) 2—1

**Baugrund**

an der Triesterstrasse

gegenüber dem k. k. Forstgarten hier, im  
Ausmaße von 6½ Joch, der schönen Lage  
wegen auch zur Anlage von Villen mit  
Gärten vorzüglich geeignet, ist auch in  
kleinen Parcellen von 500 □ billig zu ver-  
kaufen. (1426) 3—1

Näheres beim Eigentümer Konrad  
Stöcklinger, Römerstrasse 15.

**Wohnungen.**

Im Hause Nr. 16 in der Burgstall-  
gasse ist eine schöne Wohnung im ersten  
Stock, bestehend aus vier Zimmern sammt  
Zugehör, **sogleich** und

im neugebauten Hause Nr. 8 in der  
Römerstrasse im ersten Stock eine elegante  
Wohnung, bestehend aus fünf Zim-  
mern sammt Zugehör, mit **nächstem Mai**  
Termin zu vermieten. (558) 28

**Reiner**  
**Himbeer-Syrup**

aus Gebirgshimbeeren bereitet, vom  
besten Aroma etc.

1 Kilo in Flasche 65 kr., halb  
Kilo 35 kr.

**Apotheke Trnkóczy**

Laibach.

(19) Täglicher Postversandt. 14

**CACAO VERO**  
entfält leicht löslicher Cacao BESTE MARKE  
**CHOCOLÁDEN** mit  
VANILLE und ohne  
zu mässigen Preisen.  
**HARTWIG & VOGEL**  
BODENBACH  
ANERKANNTE VORZÜGL. QALITÄT  
Überall käuflich

(4670) 78—48

# Aufforderung.

Anton Gomilšek, aus Heil. Kreuz in Scharfenberg (Krain) gebürtig, dorthin zuständig, zuletzt als Bäckergehilfe in Friedau bedient, der sich am 2. Februar 1886 in Rohitsch mit Francisca Maček verehelichte und seit dem Jahre 1888 seiner Gattin keine Nachricht mehr zukommen liess, wird in seinem eigenen Interesse ersucht, bis spätestens 15. Mai l. J. seine Adresse dem Gefertigten oder seiner Gattin Francisca Gomilšek in Rohitsch bekanntzugeben.

Cilli am 9. April 1895.

(1411) 3—1

**Dr. Johann Stepischnegg**  
als Vertreter der  
Francisca Gomilšek.

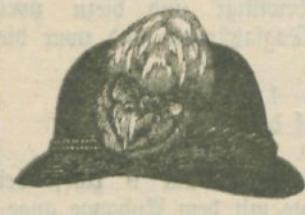
## Curort Teplitz - Schönau

in Böhmen

seit Jahrhunderten bekannte und berühmte heisse, alkalisch-salinische Thermen (23—37° R.). Curgebrauch ununterbrochen während des ganzen Jahres.

Hervorragend durch seine unübertroffene Wirkung gegen Gicht, Rheumatismus, Lähmungen, Neuralgien und andere Nervenkrankheiten; von glänzendem Erfolge bei Nachkrankheiten aus Schuss- und Hiebwunden, nach Knochenbrüchen, bei Gelenkssteifigkeiten und Verkrümmungen. (1118) 6—1

Alle Ausküntfe ertheilen und Wohnungsbestellungen besorgen; für Teplitz das Bäderinspectorat in Teplitz, für Schönau das Bürgermeisteramt in Schönau.



## Das Neueste

in (1314) 4—3

## Herren- und Knaben-Filz-



## Hüten

empfiehlt hochachtend

## C. J. Hamann

Rathausplatz 8.



## Grösste Auswahl

Beste Qualität

Billigste Preise.

## L. Luser's Touristenpflaster



höher und schnell wirkendes  
Mittel gegen Hühnerungen,  
Schwielen an den Fuß-  
sohlen, Fersen und alle  
übrigen harten Haut-  
wucherungen.  
Wirkung  
garantiert.  
Durch die  
Apotheken  
zu be-  
ziehen  
Dieses Pflaster existiert nur in einer Größe 2 Preise 1,20.—  
Luser's Touristenpflaster.  
Die  
zahltreichen Aner-  
sehnungs-  
scheiben erste-  
gen im  
Hauptversendungs-  
Depot: 6101  
L. Schwenk's Apoth.  
Melding-Wien

Zaibač: J. Šebelob, G. Šiceloff, J. Neur-  
und L. Grochiel; Stagendorf: J. Egger,  
Dr. Štrunvalj, J. Birnbaumer; Villach:  
Dr. E. Štrunvalj; Boštanjberg: M. Duh;  
Andolsheim: G. Šebelob; Štrunvalj;  
Štrunvalj, Dr. Štrunvalj; Dr. Štrunvalj;  
Badmannsdorf: J. Boblet; Štrunvalj;  
Jožef Štrunvalj, Štrunvalj; Štrunvalj;  
Gornja Radgona: Štrunvalj; Štrunvalj;  
Gornja Radgona: Štrunvalj; Štrunvalj;  
Gornja Radgona: Štrunvalj; Štrunvalj;  
Gornja Radgona: Štrunvalj; Štrunvalj;

**Stehen Sie auf**

dem Standpunkte, sich für Ostern einen  
wirklich eleganten und dabei billigen  
Spazierstock zu erwerben, so

**Setzen Sie sich**

gefälligst mit der Firma Fr. Stampf in  
Laibach, Congressplatz (Tonhalle),  
(1405) 4—2

Verbindung.

Sensationelle Neuheiten  
in Jacken, Capes, Pelerinen

und  
Mädchen-Confection  
in grösster Auswahl

(1347) bei  
Gričar & Mejač  
Laibach, Elefantengasse 9.

Illustrierte Kataloge gratis und franco.

## Bücher- Ausverkauf

verschiedenen Inhaltes, darunter Archiv  
für Heimatkunde Krains, statt 16 fl.  
nur 1 fl. 50 kr., Letopisi Matice à 15 kr.  
u. s. w., Einödgasse 10, II. St., II. Th.

(1299) 6—5

Hemden,  
Krägen und Manschetten  
vorzügliches Fabrikat  
ferner

elegante Cravatten.  
Das Neueste fürs Frühjahr, billig und  
schön, empfiehlt (1228 c) 5

K. Recknagel  
Rathausplatz 24.

## Hišnika

je podpisano vodstvo. Slovenskega jenika  
v govoru in pisavi zmožni prosišlj, biti mors  
trezen, doslužen vojak, krojaškega ali pa  
črevljarskega rokodelstva, katerega žena je  
spredna perica. Prednost ima tisti, katere  
nima otrok.

Meza znaša 10 gold. a. v. na mesec  
Stanovanje je prosto, istotak, kuhinja in sobna kurjava. Kurjava ter  
kuhinja pranje životnega perila učencev proti dolom  
čenemu placilu, kupovati si mora hišnik  
stop službe pa do 17. maja t. l. določen.

Vodstvo deželne kranjske vinarske, sal  
jarske in poljedelske šole na Grmu pri  
Rudolfovem

7. aprila 1895.

## Klattauer Topf-Nelken

vielfach prämierte Prachtsorten, in blüh  
baren Senkerpflanzen, mit Namen, in blüh  
systemat. Beschreibung: 100 St. 19 fl., 60 St.  
10 fl., 12 St. 3 fl.; Landnelken ohne

Beschreibung 12 St. fl. 1—20, 100 St. fl. 8;  
schottische Federnelken, gefüllte

12 St. fl. 1; Chrysanthemum, willig und  
reichblühende Sorten, 12 St. 50 kr., Liliput etc.  
fl. 6; Georginen, großblumige, Liliput 100 St.

Prachtsorten in angetriebenen Knollen,  
12 Sorten fl. 1—50; die beliebtesten Peren-  
nen zu Gruppen und Einfassungen, als

Tausendschön, Violen, Silenen, Stief-  
mütterchen etc., 12 St. à Sorte 60 bis 70 kr.;  
Stachelder- und Ribes-Hochstämmige, 2 bis  
3jährig, 100 St. 7 fl., 1000 St. 60 fl., frischen  
Ribessträucher, zur Weinbereitung, 2 bis

Samen eigener Zucht von Prager Non  
plus ultra Kehlrabi, 20 Gramm 30 kr.  
offeriert in bester Qualität bei promptester  
Bedienung gegen bar oder Nachnahme

J. Bullmann

Nelkenzüchter und Gartenbesitzer

(1131) Klattau in Böhmen.

(1300) 3—2 Št. 2246, 2247 in 2248.

## Razglas.

Na tožbe: Josipa Kastelica iz  
Knežaka št. 132 zaradi priznanja uga-  
sitive terjatev per 236 gold., 95 gold.  
83 kr. in 95 gold. s pr. se je tožencem  
Mariji Berkovec iz Kalca, Juriju Masiju  
iz Vel. Vrha in Janezu Žužeku iz  
Knežaka, oziroma njih neznamim dedičem  
in pravnim naslednikom, postavil Anton Satran iz II. Bistrice kur-  
atorjem ad actum in za skrajšano raz-  
pravo določil dan na

2. maja 1895,

ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišči s  
pristavkom § 18. sum. patenta.

C. kr. okrajno sodišče v II. Bistrici  
dne 27. marca 1895.

(1090) 3—2 Št. 4330.

## Razglas.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v  
Ljubljani naznanja, da se je vsled  
tožbe Jerneja Bokavšča, posestnika z  
Brezovice št. 14, proti zamremu Boštjanu  
(Sebastjan) Bokavšču, oziroma  
njegovim neznamim pravnim nasled-  
nikom, zaradi 347 gold. 16 kr. s pr.  
de praes. 1. marca 1895, št. 4330,  
slednjim postavil gospod Matija Rem-  
škar, župan na Brezovici, skrbnikom  
na čin in da se je za skrajšano raz-  
pravo določil dan na

3. maja 1895,

dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišči.  
Ljubljana dne 5. marca 1895.